

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1888 auf dem Waffenplatz Winterthur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **14. April nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 27. März 1888.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Revisoren**, sowie diejenige eines **Revisionsgehülfen** auf dem eidg. Oberkriegskommissariat, erstere mit einer Jahresbesoldung von Fr. 3000 bis Fr. 3500, letztere mit einer solchen bis auf Fr. 2600, werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber, welche im Militärverwaltungswesen Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug. Gründliche Kenntniß der französischen Sprache in Wort und Schrift ist unerlässlich.

Anmeldungen sind bis und mit dem **18. April nächsthin** dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 5. April 1888.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter und Briefträger in Alterswyl (Freiburg). } Anmeldung bis zum 20. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Briefträger in Bussigny (Waadt). }
 - 3) Postablagehalter und Briefträger in Fuet (Bern). Anmeldung bis zum 20. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Briefkastenleerer in Basel. } Anmeldung bis zum 20. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Postpacker in Basel. }
 - 6) Posthalter und Briefträger in Campocologno (Graubünden). Anmeldung bis zum 13. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 7) Telegraphist in Valangin. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 8) Telegraphist in Cressier (Neuenburg). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 9) Telegraphist in Stansstad. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 10) Telegraphist in Weislingen (Zürich). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 11) Telegraphist in Campocologno. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
 - 12) Telegraphist in Luzern. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-
- 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 13. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Promasens (Freiburg)! Anmeldung bis zum 13. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 13. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 4) Briefträger in Goßau (St. Gallen). Anmeldung bis zum 13. April 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Avers-Cresta (Graubünden). Anmeldung bis zum 13. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 6) Telegraphist in Lausanne. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 7) Telegraphist in Bleienbach (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 8) Telegraphist in Scaufs (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

Einladung zur Subskription.

Im Laufe dieses Monats wird die Presse verlassen die amtliche Publikation
**„die privaten Versicherungsgesellschaften in der Schweiz
 im Jahre 1886“**, circa 180 eng gedruckte Seiten in 4^o.

Diese Schrift wird enthalten:

Eine kritische und statistische Darstellung des Standes der vom Bundesrathe konzessionirten privaten Versicherungsgesellschaften auf Ende des Jahres 1886.

Ferner im Anhang:

Die kantonalen Rechtsdomizile sämtlicher vom Bundesrathe konzessionirten Gesellschaften im März 1888;

Die gegenwärtigen Kriegsversicherungsbedingungen der vom Bundesrathe konzessionirten Lebensversicherungsgesellschaften;

Die Bundesgesetze und Vorschriften betreffend die Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens.

Behörden und Private, welche die Publikationen des Bundes nicht von Amtswegen erhalten, können die obgenannte Schrift zum Preise von **3 Franken** mit Postnachnahme zugesandt erhalten, wenn sie vor Ende dieses Monats dieselbe per Postkarte beim Eidgenössischen Versicherungsamt bestellen. Nachher ist die Schrift nur noch im Buchhandel zum Buchhändlerpreis erhältlich.

Bern, den 5. April 1888.

Eidg. Versicherungsamt.

Bekanntmachung.

Die **Karte der schweizerischen Zollstätten** ist nunmehr in zweiter Auflage erschienen. Dieselbe ist durch Einzeichnung des Terrains (mit Benutzung der offiziellen Eisenbahnkarte des schweizer. Post- und Eisenbahndepartements), sowie der Grenzpässe vervollständigt worden. Bestellungen auf diese Karten nimmt entgegen:

das Bureau für Handelsstatistik, alter Inselspital in Bern.

Diese im Maßstabe von $\frac{1}{500000}$ erstellten, mit Spezialkärtchen von Baselstadt, Genf und dem Tessin (in $\frac{1}{250000}$) versehenen Zollkarten enthalten die Namen sämtlicher Haupt- und Nebenzollstätten, Niederlagshäuser und Zollbezugsposten im Farbdruck. Der Preis ist wie folgt festgestellt:

- a. Karte der schweizerischen Zollstätten, in vier Farben, ohne Terrain und Grenzpässe (so lange Vorrath) **Fr. 0,40 per Stück.**
- b. Die gleiche Karte in fünf Farben, mit eingezeichnetem Terrain (brauner Ton) und Grenzpasssen, **Fr. 0,80 per Stück.**

Bern, den 24. März 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

Notiz.

Das jüngst erschienene, 290 Folioseiten mit zahlreichen beigelegten Tabellen umfassende

Mémoire du Département fédéral suisse des chemins de fer sur la construction du chemin de fer du St-Gothard

kann von der **Kanzlei des schweiz. Eisenbahndepartements in Bern** zu folgenden Preisen bezogen werden:

I. Lieferung allein, broschirt	Fr. 2
II.	8
I. und II. Lieferung zusammen, broschirt	10

Buchhandlungen und Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1888
Date	
Data	
Seite	188-192
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 912

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.